

VON ALPHABETISIERUNG BIS QUALIFIZIERUNG

Wer durch qualifizierte Bildungsangebote Kompetenzen entwickelt, schafft eine gute Basis für seine berufliche Integration.

Die KOM Gemeinnützige Gesellschaft für berufliche Kompetenzentwicklung begleitet diesen Weg durch eine qualifizierte Beratung und ein breites Bildungsangebot.

Wir unterstützen Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund:

- beim Erreichen eines Schul-/Bildungsabschlusses oder Sprachzertifikats
- beim Start in die Ausbildung
- bei der Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses

Dazu setzen wir breitgefächerte Maßnahmen ein, die unsere Teilnehmer zielgruppengerecht fördern und fit für die Anforderungen des Arbeitsmarktes machen.

Wir realisieren Qualifizierungen in den Bereichen:

- Kaufmännische Berufe
- Handel
- Gewerblich-technische Berufe
- Allgemeine Dienstleistungen
- Gesundheit und Pflege
- Lager und Logistik
- Hotel- und Gaststättengewerbe
- Erziehung und Unterricht
- Hauswirtschaft.



▶▶▶ „Teamteaching ist eines unserer Erfolgsmodelle. Dabei setzen wir auf eine enge Kooperation von Ausbildern und Lehrkräften, die einen größeren Qualifizierungserfolg sichert.“



Geschäftsführung

Jürgen Roßnagel
juergen.rossnagel@kom-bildung.de



UNSERE STÄRKEN

- **Enge Abstimmung**
unserer Maßnahmen auf Vorkenntnisse und Bedarfe
- **Individuelle Kenntnisse und Fähigkeiten**
werden gezielt ausgebaut und gefördert
- **Nachhaltige Verknüpfung**
von Spracherwerb und beruflicher Orientierung

DAS LEISTUNGSSPEKTRUM



Berufsausbildung

für Jugendliche und Erwachsene

Reha-spezifische Angebote

BVB für junge Menschen mit Vermittlungshemmnissen und/oder Handicaps

Deutsch- und Integrationskurse

Sprache und Orientierung für Migranten

Berufsbezogene Sprachförderung

orientiert an Branchen, in denen ein hoher Bedarf an Arbeitskräften besteht

Alphabetisierungskurse

nachhaltig Lesen und Schreiben lernen für Deutsche und Migranten

Förderzentrum „Besser Lesen und Schreiben für den Beruf“

Ausbau sprachlicher Fähigkeiten und Erwerb eines Berufswortschatzes

Arbeitsgelegenheiten

(Wieder-)Eingliederung von Arbeitsuchenden durch Stabilisierung und Arbeitspraxis

Umschulung und Qualifizierung

in 24 Monaten mit Erwerb des Gesellenbriefs oder in 3 Monaten mit Erlangen der Befähigung für qualifizierte Helfertätigkeit

Förderzentren

Erkennung und Förderung von Fähigkeiten, Erprobung von Berufstätigkeit in unterschiedlichen Berufsfeldern

Erziehungshilfe

Beistand und Unterstützung bei Konflikten, Schwierigkeiten in der Ausbildung, Entwicklungsproblemen etc.